

6. Juli 1943

An den
Herrn Studentenfürher der Universität

Berlin

Ich bitte hierdurch, die Studentin Friedel Peeck,
Berlin-Zehlendorf, Machnowerstr. 31 vom Rüstungseinsatz in
den Semesterferien. Frl. Peeck ist seit fast einem Jahr im
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde hauptberuflich für die Bearbeitung der Reinhardtsbrunner Briefsammlung tätig. Sie arbeitet außerdem an ihrer Dissertation und hat einige Vorlesungen an der Universität belegt.

Ich beantrage die Befreiung der Studentin Friedel Peeck, Berlin-Zehlendorf, Machnowerstr. 31 vom Rüstungseinsatz in den Semesterferien. Frl. Peeck ist seit fast einem Jahr im Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde hauptberuflich für die Bearbeitung der Reinhardtsbrunner Briefsammlung tätig. Sie arbeitet außerdem an ihrer Dissertation und hat einige Vorlesungen an der Universität belegt.

Ich kann von den wenigen mir gegenwärtig zur Verfügung stehenden Kräften niemand entbehren, da eine der Mitarbeiterinnen am 1.7. ausscheiden mußte und die Einberufung meines Vertreters bevorsteht.

Heil Hitler!

[Handwritten signature]

tut